



Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Vertragspartner

Vertragspartner für die Trainings und Seminare, die von Pascal Koch angeboten werden, ist Pascal Koch, Escher Straße 21, 53949 Dahlem.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

Der Leistungsnehmer wird über das Seminarangebot des Leistungsgebers durch entsprechendes Werbematerial informiert. Die darin benannten Inhalte sind sämtlich freibleibend und unverbindlich. Der Vertragsabschluss kommt über die schriftliche Anmeldebestätigung per E-Mail durch den Leistungsgeber sowie die geleistete Anzahlung (s. § 3) zustande.

§ 3 Zahlungsverbarung

Eine Anzahlung von 100,-€ pro gebuchte Veranstaltung ist bis 8 Tage nach Erhalt der Bestätigungsmail zur Anmeldung auf u.g. Konto zu zahlen. Die Restzahlung muss bis spätestens **4 Wochen** vor Beginn der Veranstaltung geleistet werden. Bei Seminarreihen mit mehreren Terminen kann jeweils 4 Wochen vor dem Einzeltermin gezahlt werden. Bei Zahlungen bitte stets die Rechnungsnummer (bzw. bei Anzahlung Name & Seminar) angeben. Nur vor Seminarbeginn eingegangene Zahlungen berechtigen zur Seminarteilnahme. Bei Zahlungsverzug behält sich der Leistungsgeber vor, den Platz wieder freizugeben, eine ggf. bereits geleistete Anzahlung kann in diesem Fall nicht zurückgezahlt werden und wird als Bearbeitungsgebühr/Ausfallhonorar berechnet. Da die Teilnehmeranzahl für unsere Seminare begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

§ 4 Bankverbindung Pascal Koch · N26 Bank Berlin · IBAN: DE86 1001 1001 2522 8415 84 · BIC: NTSBDEB1XXX
Steuer-Nr. DE 211/5667/7839

§ 5 Rücktritt/Widerruf

Bei einer **Absage** der Veranstaltungsteilnahme durch den Leistungsnehmer werden diesem - sofern individuell nichts anderes vereinbart - von dem Leistungsgeber **Storno- / Umbuchungsgebühren** bis 8 Wochen vor Kursbeginn i. H. von 30,- € berechnet. Bei Absagen zwischen 8 Wochen und 4 Wochen vor Seminarbeginn, berechnen wir eine Stornogebühr von 100,-€ (Höhe der Anzahlung). Bei einer Absage von weniger als 4 Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir eine Stornogebühr von 50% der Seminarkosten und bei Absagen von weniger als 14 Tagen vor Seminarbeginn, akzeptieren wir eine Ersatzperson oder behalten den vollen Betrag ein. **Wir empfehlen eine Reiserücktrittversicherung abzuschließen.** Der Leistungsgeber kann vor Beginn des Seminars vom Vertrag zurücktreten, wenn die von ihm in den Leistungsangeboten festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist, oder aus anderen wichtigen Gründen (höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung des Referenten) vor Seminarbeginn von einer Durchführung absehen. Bei Absage einer Veranstaltung durch den Leistungsgeber erhält der Leistungsnehmer unverzüglich eine entsprechende Mitteilung. Entrichtete Seminargebühren werden - bei bereits begonnenem Seminar anteilig - zurückerstattet. Haftungs- und Schadensersatzansprüche des Leistungsnehmers gegen den Leistungsgeber sind in jedem Falle ausgeschlossen. Soweit der Leistungsnehmer Verbraucher i. S. d. § 13 BGB ist und ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, hat er das Recht, den Vertrag innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss gemäß § 355 BGB zu widerrufen.

§ 6 Haftung

Für Gegenstände die in die Workshops mitgenommen werden oder für sonstige unmittelbare Schäden und Kosten inklusive Verdienstaustausch, entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, Reisekosten, Folge- und Vermögensschäden jeder Art übernehmen wir keinerlei Haftung.

§ 7 Leistungen

Die Leistungen sind im Werbematerial sowie auf der Homepage ausgeschrieben. Der Leistungsgeber behält sich vor, das Programm auf Wetter und Teilnehmer abzustimmen. Die Teilnehmer sind verpflichtet den Sicherheitsanweisungen der Trainer Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlung, schließt der Leistungsgeber jegliche Haftung aus. Mit Bitte um Verständnis - keine Hunde mitbringen.

§ 9 Seminarunterlagen

Die Seminarunterlagen, die bei bestimmten Seminaren ausgehändigt werden, sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt. Jegliche Vervielfältigung, Nachdruck oder Übersetzung und Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung durch uns, auch von Teilen der Unterlagen, sind nicht gestattet und bedeuten eine Urheberrechtsverletzung, die zivilrechtlich verfolgt wird.

§ 10 Schlussbestimmungen

Für diesen Vertrag und dessen Durchführung gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Teilnahmebedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Unwirksame Bedingungen werden durch solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen am nächsten kommen. Von diesem Vertrag abweichende Vereinbarung sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.